



8. MAI - TAG DER BEFREIUNG

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

8. MAI - TAG DER BEFREIUNG

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!



Aufruf zur

Kundgebung

zum Tag der Befreiung vom Faschismus

8. Mai 2025 – 17.00 Uhr Rathausplatz

80ter Jahrestag - 8. Mai 1945

Das Ende des Krieges in Europa

Endlich verstummen die Waffen – der deutsche Faschismus ist militärisch besiegt. Diese Befreiung Europas vom NS-Regime war nur durch den entschlossenen antifaschistischen Widerstand und die außergewöhnlichen politischen, diplomatischen und militärischen Anstrengungen der Anti-Hitler-Koalition möglich – einer historisch einzigartigen Allianz so unterschiedlicher Mächte wie der USA, der Sowjetunion, Frankreichs und Großbritanniens.

Den Überlebenden der Konzentrationslager, den Widerstandskämpfer*innen und den aus dem Exil Zurückgekehrten war jedoch klar: Die Überwindung des Faschismus und eine friedliche Zukunft lassen sich nicht allein militärisch sichern. „Die endgültige Zerschmetterung des Nazismus ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ideal.“ So endete die Gedenkansprache der befreiten Häftlinge von Buchenwald am 19. April 1945 – bekannt als der Schwur von Buchenwald.

Die Hoffnung auf eine Welt ohne Rassismus und Antisemitismus wuchs mit der Befreiung vom deutschen Faschismus. Doch viele Verfolgte des NS-Regimes mussten schon bald erneut Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren. Bis heute werden Menschen verfolgt, diffamiert und aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

Gegenwärtig erleben wir einen alarmierenden Anstieg von Antisemitismus und Rassismus in allen Lebensbereichen. Faschistische Netzwerke werden verharmlost oder gar geleugnet – selbst dann, wenn sie in Polizei und Bundeswehr offenkundig sind.

Der 8. Mai – ein Tag der Mahnung und Erinnerung

Es fällt schwer, den 8. Mai unbeschwert zu feiern. Wir gedenken der unermesslichen Opfer des Hitler-Faschismus und wissen: Ohne den 8. Mai 1945 wäre unser heutiges Leben nicht möglich.

Deshalb fordern wir:

- **Der 8. Mai muss gesetzlicher Feiertag werden.**
- **Krieg ist keine Lösung – die Welt braucht eine neue Entspannungspolitik und internationale Kooperation.**
- **Die rassistische Ausgrenzung von Flüchtlingen an den Grenzen muss beendet werden. Schluss mit einer europäischen Abschottungspolitik!**
- **Abrüsten statt aufrüsten – überall auf der Welt.**

Angesichts globaler Aufrüstung und aktueller Kriege bleibt diese Forderung dringlicher denn je. Nur durch konsequente antifaschistische Haltung, internationale Solidarität und den Einsatz für Frieden können wir den Schwur von Buchenwald erfüllen.

Veranstalter: *Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg in Kooperation mit Augsburger Friedensinitiative (AFI), Die Linke Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Pax christi Augsburg, Offenes Antifaschistisches Treffen Augsburg (OAT), Solinetz Augsburg*



Hinweis: Keine aktuellen Nationalflaggen auf der Kundgebung

Ab 19 Uhr findet außerdem ein offener Thekenabend unter dem Motto "Wer nicht feiert hat verloren!" in der Ganzen Bäckerei statt, organisiert vom OAT Augsburg.

V.i.S.d.P.: VVN-BdA Augsburg Kreisvereinigung Augsburg, Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg
EMail: vvnaugsburg@web.de Internet: <http://www.vvn-augsburg.de>